



Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Stadt Guben ruft für den 29. April 2017 zum dritten Frühjahrsputz auf



Zum Frühling soll ganz Guben glänzen: Was in vielen anderen Städten bereits jahrelange Tradition hat, soll es auch in Guben werden. Am 29. April 2017, von 9 bis 12 Uhr, ruft die Stadtverwaltung erneut alle Bürgerinnen und Bürger zum Frühjahrsputz auf. Unter dem Motto „Guben putzt sich raus“ gilt es zum dritten Mal (Vor)Gärten, Straßen, Plätze oder stiefmütterlich vernachlässigte Dreckecken auf Vordermann zu bringen. Wer nicht beim Verein, der Hausgemeinschaft, in der Schule, Kita oder im Kleingarten mithilft, über den freut sich die Stadt Guben als Helfer. Der Fachbereich V im Rathaus gibt unter Tel. 03561 6871-1516 oder 1515 bzw. per E-Mail an rodingen.a@guben.de gern nähere Auskünfte, nimmt Vorschläge entgegen und wird die Freiwilligen für Reinigungsarbeiten im öffentlichen Raum koordinieren. „Wir wollen so viele Gubnerinnen und Gubener wie möglich zum 29. April mobilisieren, um an diesem Vormittag gemeinsam mit uns drei Stunden lang unsere Stadt herauszuputzen, damit sich auch 2017 jeder in Guben wohlfühlt“, appelliert der amtierende Bürgermeister Fred Mahro. Die für den Frühjahrsputz benötigten Arbeitsgeräte und Abfallsäcke werden den Putzhelfern kostenfrei zur Verfügung gestellt. Rückmeldungen werden bis zum 31. März 2017 erbeten. *bs*

22. Oderlandmarsch 2017 an der Neiße

Für Samstag, **13. Mai 2017**, sind alle sportlich Interessierten aufgerufen, sich an dem erstmals als Crosslauf organisierten 22. *Oderlandmarsch* zu beteiligen. Es gilt insgesamt neun Hindernisse auf der Marschstrecke zu Fuß zu überwinden oder auch als Einzelstarter mit dem Fahrrad einen ausgesuchten 45-Kilometer-Parcours zu fahren. Start in Guben – Ziel in Gubin. Anmeldeschluss ist der 11.04.2017. Die Bundeswehr organisiert gemeinsam mit der polnischen Armee und den Stadtverwaltungen Guben und Gubin diesen Wettkampf. *bs*
Mehr auf Seite 5.



onleihe

Stadtbibliothek bietet ab sofort „Onleihe“ an

Das neue „Onleihe“-Angebot ist ab sofort in der Stadtbibliothek Guben verfügbar. Alle Infos rund um diesen virtuellen Ausleihe-Service gibt es auf **Seite 3**.

18.03.2017



Gubener Produktmesse

10 - 17 Uhr
Alte Färberei

Entdecken und erleben Sie die Vielfalt Brandenburger Produkte und Handwerkerzeugnisse!



Feuerwehr zeichnet Kameraden zur Jahreshauptversammlung aus

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung haben sich die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Guben am 17. Februar 2017 in der Alten Färberei versammelt.

Den musikalischen Auftakt dazu haben Klavierspieler Maximilian Schwarze und seine Lehrerin Maria Parton-Luft von der Städtischen Musikschule „Johann Crüger“ mit schwungvollen Stücken gemeistert. Anschließend überbrachten Uwe Schulz, 2. Stellvertreter des Hauptverwaltungsbeamten, im Namen der Stadtverwaltung Guben und der Stellvertretende Kreisbrandmeister, Karsten Magister den Dank an die Kameraden für ihre Einsatzbereitschaft im Jahr 2016 und würdigten das uneigennützig Engagement.

Beide appellierten zudem, weiter auf dem Gebiet der Nachwuchsgewinnung voranzukommen und Heranwachsende für den Einsatz in der Wehr zu begeistern. „Danke für die tagtäglich geleistete Arbeit zum Wohle der Gemeinschaft und deren Sicherheit“, sagte Robert Buder, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Spree-Neiße e. V. Stadtwehrführer Rico Nowka ließ das vergangene Jahr in einer kurzen Rückschau Revue passieren. Insgesamt 85 Kameraden in der Einsatzabteilung, 37 Jugendkameraden und 30 Kameraden in der Alters- und Ehrenabteilung hatte die Gubener Wehr Ende 2016. Exakt 149 Mal wurden sie alar-

miert – leider werden die Kameraden nach wie vor sehr oft zu artfremden Einsätzen wie Tragehilfen (25) oder Türnotöffnungen (24) gerufen, musste Nowka und die übrigen Festredner übereinstimmend kritisieren.

Neben dem Brand der Lagerhalle in der Bahnhofstraße im August oder dem Feuer in der Ladenpassage an der Schillerstraße im Herbst, ist vor allem ein erneuter Großbrand im Industriegebiet-Süd am Abend des 23. Juni in Erinnerung geblieben. „Die meterhohen Flammen waren in zwei Stunden voll unter Kontrolle und der Einsatz bewies einmal mehr die volle Einsatzbereitschaft unserer Wehr – gemeinsam mit den Schenkendöberner Kameraden“, erklärte Nowka. Für das schnelle Löschen des Feuers auf dem Produktionsareal des Gubener Schaumstoffherstellers Megaflex Löhr GmbH bedankte sich die Geschäftsführung mit dem Sponsoring des Catering am Abend der Jahreshauptversammlung. Der Gubener Wehrführer und auch Jugendwehrführer Nico Hammel sprachen in ihren Reden aber auch die positiven Seiten des letzten Jahres an, wie die Übernahme zweier Rettungstransportboote, die Umrüstung eines Kommandowagens, gute Betreuung von Besuchergruppen im BRKZ oder das erfolgreiche Abschneiden bei unterschiedlichen Wettkämpfen im Feuerwehrsport. „Alles in allem

möchte ich mich für die unzählig geleisteten Stunden in der Freizeit bedanken, die oftmals auch leise im Hintergrund geschehen“.

Nachdem Rico Nowka den anwesenden Gubiner Stadtwehrführer, der Ende Februar offiziell in den Ruhestand geht, verabschiedet hatte, wurden im Rahmen der Jahreshauptversammlung abschließend zahlreiche Ehrungen und Beförderungen der Floriansjünger vorgenommen. *bs*

Ehrungen:

Medaille für treue Dienste Kupfer (10 Jahre Feuerwehr): Stefan Triebke

Ehrung Medaille für treue Dienste Bronze (40 Jahre

Feuerwehr): Werner Wolf, Peter Schiele, Siegfried Kern, Herbert Seidel

Ehrungen Medaille Treue Dienste Silber (30 Jahre Feuerwehr): Monika Lehmann
Beförderungen:

zum Feuerwehrmann

Salar Al Ali, Enrico Bennewitz, Tobias Frank, Paul Holtsch, Sebastian Paulentz, Ralf Spitzbart, Ronny Wotta

zum Oberfeuerwehrmann

Justin Buder, Robert Feller, Jens Galle, Paul Neumann

zum Hauptlöschmeister

Jan Kästel, David Katins, Fabian Katins-Reich, Sven Kaube, Robert Peter, Dean Raue, Kyrrill Steinert

Oberbrandmeister

Xaver Garke



Der Gubener Stadtwehrführer verabschiedet seinen Gubiner Amtskollegen Dariusz Kostyszak in den Ruhestand.



Mit Klavierstücken rundete die Städtischen Musikschule die Jahreshauptversammlung ab. Fotos: bs



Uwe Schulz, Rico Nowka, Karsten Magister, Robert Buder und Heiko Helm gratulierten Xaver Garke zur Beförderung als Oberbrandmeister

Stadtbibliothek Guben richtet Zugriff auf digitales Bücherregal ein



Auswählen, einloggen, herunterladen – so einfach funktioniert „Onleihe“ in der Stadtbibliothek Guben. Seit Ende Februar 2017 bietet die städtische Einrichtung den neuen Service mobil und rund um die Uhr für alle Kunden an. Über den Onleihe-Verband Niederlausitz stehen damit ab sofort rund 6.000 elektronische Medien zusätzlich zur Verfügung. Das Neißer-Echo erklärt, wie Nutzer ans digitale Bücherregal gelangen und bequem E-Books, E-Paper oder Hörbücher ausleihen können.

Was kann die „Onleihe“?

Mit dem neunten Onleihe-Angebot kann jeder Bibliothekskunde rund um die Uhr aktuelle Bestseller oder Hörbücher ausleihen, egal ob von zuhause oder unterwegs. Er braucht dazu nur einen Internetanschluss sowie einen PC, Laptop, Tablet, E-Reader (außer Kindle-Geräte) oder ein Smartphone. „Und natürlich einen gültigen Bibliotheksausweis“, erklärt Gubens Bibliotheksleiterin Kerstin Mattner.

Welche Medien können virtuell abgerufen werden?

Im Bestand der Onleihe befinden sich rund 6.000 Bücher, Hörbücher, Musik, Videos, Zeitschriften und Zeitungen in digitaler Form. Neben Kinderliedern und dem Bestseller-Hörbuch können so beispielsweise auch die *Frankfurter Allgemeine Zeitung* oder *Der Spiegel* digital

entliehen werden. Die Leihfristen unterscheiden sich je nach Medium - Tageszeitungen können eine Stunde, E-Books 28 Tage lang gelesen werden. Die Onleihe wird im Verbund Niederlausitz angeboten, zu dem auch die Bibliotheken in Spremberg, Forst, Calau, Großräschen, Lübbenu-Vetschau, Schwarzheide und Senftenberg gehören. Der komplette Bestand des Zusammenschlusses ist unter www.onleihe.de/niederlausitz einsehbar.

Wie funktioniert die digitale Ausleihe konkret?

Der Ausleihvorgang ähnelt dem Onlineshopping: Der Kunde kann auf dem Internetportal oder mit der Onleihe-App den Medienbestand durchforsten und Titel in einen „Warenkorb“ legen. Zum Ausleihen meldet er sich mit den Zugangsdaten seines Benutzerausweises an. Mit wenigen Klicks lässt sich die Datei auf das Endgerät übertragen. Die E-Books sind in den gängigen

Formaten PDF und EPUB, die Videos in WMV und eAudios als mp3 verfügbar. Wer „onleihen“ will, benötigt folgende kostenlose Software: Adobe Reader, Adobe Digital Editions oder die Onleihe-App. „Wir beraten unsere Kunden dazu auch gerne persönlich bei uns vor Ort – einfach das eigene Endgerät mitbringen“, sagt die projektverantwortliche Mitarbeiterin Sophie Winkler. Sie und ihre Kolleginnen in der Bibliothek wurden eigens dafür weitergebildet und auch WLAN in den Räumen eingerichtet. Eine Onleihe-Sprechstunde für die Kunden wird künftig regelmäßig angeboten.

Welche Vorteile hat dieses neue Angebot?

Neben einer größeren Auswahl an Medien wird über die Onleihe auch die Wartezeit für stark gefragte Bestseller erheblich verkürzt oder gänzlich vermieden. Ein weiterer Vorteil des kostenlosen Service: Mahngebühren gibt es nicht, da sich nach Ablauf der Ausleihfrist

die Datei nicht mehr öffnen lässt und die „Rückgabe“ sozusagen automatisch erfolgt. Die Ausleihplattform ist 24 Stunden am Tag nutzbar, Öffnungszeiten daher unerheblich. Das Schleppen schwerer Bücher ist passe und die Schriftgröße kann über das digitale Lesegerät nach Wunsch angepasst werden. „Wir sehen hier die Erleichterungen speziell für die ältere Leserschaft Gubens, die nicht mehr so mobil ist“, erklärt Kerstin Mattner.

Und was ist mit dem Ausleihen des guten, alten Buchs?

Keine Sorge, sowohl der Medienbestand als auch der Service durch das Team in der Bibliothek an der Gasstraße 6 bleibt im gewohnten Umfang erhalten: „Die Onleihe ist lediglich ein Zusatzangebot und soll das bisherige Angebot nicht ersetzen“, betont die Bibliothekschefin. Dass die Bibliothekskunden ihre Medien auch künftig überwiegend auf herkömmlichem Weg ausleihen werden, beweist ein Blick in die Statistik: 2016 sind rund 81.000 Medien von etwa 33.000 Besuchern ausgeliehen worden – das sind 10.000 mehr als noch im Vorjahr und damit neuer Rekord. Knapp 2.500 eingetragene Kunden werden momentan von den sechs Bibliotheksmitarbeiterinnen betreut. Mit 200 organisierten Veranstaltungen hat die Einrichtung 2016 rund 3.400 Besucher angelockt. Und wird das mit dem diesjährigen Bücherfrühling, Leseherbst und weiteren Höhepunkten auch in diesem Jahr schaffen – mit oder ohne virtuelle Ausleihe. bs



Das Team der Stadtbibliothek hat am 22. Februar 2017 viele Interessierte in einer ersten Informationsveranstaltung über die Funktion „Onleihe“ beraten. Foto: Stadt Guben



NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0
Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben,
Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41
Das Neißer-Echo erscheint 14-täglich in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.
- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0,
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**
LINUS WITTICH Media KG,
Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 68,90 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 1,65 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Stadt Guben begrüßt neue Leiterin des Fachbereichs IV



Mandy Große vor dem Gubener Rathaus. Foto: bs

Der Fachbereich IV – Schulen/Jugend/Sport/Soziales/Kultur der Stadt Guben hat seit wenigen Tagen eine neue Führungsspitze: Mandy Große hat die Leitung des Geschäftsbe-

reichs mit 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Anfang Februar 2017 übernommen. Die 35-jährige Peitzerin hat begonnen sich mit dem umfangreichen Tätigkeitsfeld vertraut zu

machen und wichtige Akteure in Schulen, Kitas und weiteren Einrichtungen der Neißestadt persönlich kennen zu lernen – auch ihren ersten Ausschuss für Soziales, Bildung, Jugend, Kultur hat sie bereits leitend durchgeführt. „Ich habe eine neue Herausforderung gesucht und freue mich, diese im Gubener Rathaus zusammen mit meinen neuen Kolleginnen und Kollegen zu meistern“, sagt die frischgebackene Fachbereichsleiterin. Gubens Amtierender Bürgermeister Fred Mahro – der den Fachbereich IV interimswise geführt hatte – hieß sie persönlich in der Stadtverwaltung willkommen und übergab anschließend die Leitungsfunktion für den Geschäftsbereich in einer ersten Auftaktberatung.

Als ausgebildete Verwaltungsfachangestellte war Mandy Große zuletzt für den Landkreis Meißen (Sachsen) in Sachen Klagen und Widersprüche tätig. Zuvor war sie sechs Jahre lang im Jobcenter des Landkreises Spree-Neiße in Forst beschäftigt. Für ihre Tätigkeit bringt die 35-Jährige, neben ihrem geschulten Umgang mit Menschen, umfangreiche Erfahrung im Verwaltungsrecht und Finanzwesen mit. Mandy Große hat berufsbegleitend die Studienabschlüsse zur Verwaltungs-Betriebswirtin (VWA) in Cottbus sowie zur Diplom-Betriebswirtin (FH) an der Technischen Hochschule in Wildau erfolgreich abgeschlossen. Sie hat ihr Abitur in Peitz abgelegt und lebt dort derzeit mit ihrer Familie. bs

Gubener Produktmesse lockt am 18. März in die Alte Färberei



In der Alten Färberei präsentieren zahlreiche Händler erneut ihr Angebot. Archivfoto: bs

Zum mittlerweile siebenten Mal haben sich Erzeuger, Händler und Vereine darauf vorbereitet, in der Alten Färberei und auf dem Gubener Friedrich-Wilke-Platz ihre Waren und Leistungen anzubieten. Dorthin lädt der Fachbereich III der Stadt Guben am Samstag, 18. März 2017, zur nächsten regionalen Gubener Produktmesse. Die Organisatoren behalten bei der Messe das bewährte Branchenmix-Konzept bei. Bislang haben sich knapp 50 Aussteller angemeldet, mit weiteren wird gerechnet. Viele Anbieter sind bereits von Anfang an auf

der Produktmesse vertreten, manche erstmals und einige auch nach einer Pause wieder mit dabei. Süßwaren, Kunst-erzeugnisse, Molkereiprodukte und viele weitere regionale Waren und Erzeugnisse können am besagten Samstag im Zeitraum von 10 bis 17 Uhr probiert, angeschaut und erworben werden. So sind beispielsweise Kräuter- und Minz-Teesorten aus Cottbus zu haben oder frisch gepresstes Leinöl, das der Mühlenverein Holländermühle e. V. aus Straupitz vor Ort nach traditioneller Art herstellen wird. bs

Kunstvolle Osterausstellung im Stadt- und Industriemuseum

„Kunst am Ei“ ist der diesjährige Titel der Osterausstellung im Stadt- und Industriemuseum, wo Besucher wieder in die einzigartige Welt kunstvoll gestalteter Eier eintauchen können. Die Ausstellungsgestalter Inge Ewersbach aus Taubendorf, das Ehepaar Ingrid und Edwin Keller aus Neuzelle, Monika Krüger aus Ziltendorf sowie die Gubenerin Carola Huhold präsentieren zahlreiche filigrane Kunstwerke an verschiedenen Natureiern wie Wachtel-, Hühner-, Gänse- oder Enteneiern in der Durchbruch- und anderen Herstellungstechniken. Weiterhin kann aus der umfangreichen Sammlung des Künstlerhepaares Keller wieder eine Auswahl an besonderen Kunststücken

aus unterschiedlichen Materialien und Herstellungstechniken aus verschiedenen Ländern der Welt bestaunt werden. In diesem Jahr präsentieren die Aussteller abermals überraschende Neuigkeiten aus ihren heimischen Werkstätten. Hierbei wird dem Besucher in der Osterausstellung eindrucksvoll demonstriert, dass sich das sprichwörtliche „Ei des Kolumbus“ in Sachen Materialgestaltung auch andernorts finden lässt. So können diese bewährten Techniken nicht nur zum Osterfest und auf Eiern angewandt werden. Auch ein weiteres christliches Fest eignet sich ganz besonders dazu. Ergänzt wird die umfangreiche Schau durch Informationen zu

typischen Osterbräuchen in Deutschland und Polen. Näheres über die Herstellungstechniken können Interessierte in Workshops erfahren, welche die Aussteller im Stadt- und Industriemuseum vorstellen werden. Zu sehen sind die einzigartigen, filigranen Kunstwerke in der **Osterausstellung „Kunst am Ei“ vom 15. März bis 23. April 2017** im Stadt- und Industriemuseum zu den bekannten Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 12 – 17 Uhr
So. 14 – 17 Uhr
sowie Karfreitag und Ostersonntag 14 – 17 Uhr
Es gilt der reguläre Eintrittspreis. Folgende Workshops werden im Rahmen der Osteraus-

stellung im Stadt- und Industriemuseum angeboten:

- **Donnerstag, 23. März 2017, um 17 Uhr:** Workshop mit Inge Ewersbach zur Durchbruchtechnik
- **Dienstag, 28. März & Donnerstag, 30. März 2017 jeweils um 15 Uhr:** Workshops mit Ingrid und Edwin Keller sowie Monika Krüger zur Servietten-, Kratz- und Bossiertechnik

Bei den Workshops können von den Ausstellern kreativ gefertigte Eier käuflich erworben werden. *Der Eintritt zu den jeweiligen Workshops beträgt 3 €, ermäßigt 2 €. Voranmeldungen zu allen drei Workshops erbeten unter 03561 68712100.*

Stadt Guben ruft zu Anmeldungen für Oderlandmarsch 2017 auf



Bereits in der Vorjahre haben sich viele zivile und militärische Sportler am Oderlandmarsch beteiligt. Foto: FBIII

Auch wenn dabei die Neiße zu durchqueren ist, heißt er „Oderlandmarsch“: Am zweiten Maiwochenende bildet die Doppelstadt Guben-Gubin erneut die Kulisse für den Start und das Ziel des nunmehr 22. Oderlandmarsches. Für Samstag, **13. Mai 2017**, sind alle sportlich Interessierten aufgefordert, sich an dem erstmals als Crosslauf organisierten Oderlandmarsch zu beteiligen. Auch wenn die Bundeswehr Schirmherr der Aktion mit internationaler Beteiligung ist, sind nicht nur organisierte Mannschaften von Armeen und Behörden einbezogen: Zivile Mannschaften von Vereinen, spontane Zusammenschlüsse und auch Einzelpersonen sind ausdrücklich erwünscht, informiert der mitorganisierende Fachbereich III für Ordnung und Sicherheit der Stadt Guben.

Der Oderlandmarsch führt vom Start in Guben entlang des deutschen Neißeufers bis zum Ortsteil Große Breesen. Dort erfolgt die Durchquerung der Neiße und Rücktour auf der polnischen Uferseite. Während des Crosslaufs haben die Teilnehmer insgesamt neun Stationen mit sportlichen Hindernissen zu meistern – dazu zählen etwa ein Reifenparcours, das Sandsäcke-Schleppen oder die finale Überwindung einer Höhenrampe. Zieleinlauf ist in Gubin. Hier die wichtigsten Eckdaten:

- Die Mannschaften: 5 Personen
- Der Einzelstarter: zugelassen, aber nicht in Wertung erfasst
- **Die Anmeldung: bis spätestens 11.04.2017**
- Der Start: ca. 09.45 Uhr in Guben auf dem Friedrich-Wilke-Platz
- Die Siegerehrung: ca. 17.00 Uhr in Gubin vor der Stadt- und Hauptkirche
- Die Gebühr: kein Startgeld

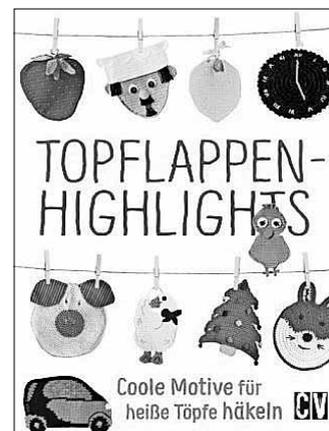
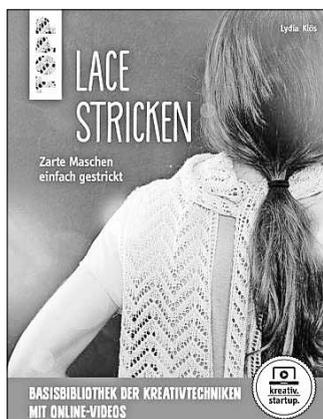
Nähere Informationen oder Wissenswertes zu den Anmeldemodalitäten sind telefonisch unter 03561 6871-1303 sowie per E-Mail an ordnungsamt@guben.de bei der Stadtverwaltung Guben zu erhalten. Darüber hinaus gibt auch das Landeskommando Brandenburg in Potsdam unter 0331 5861-435 oder -430 Auskunft. Die Anmeldeformulare und weitere Hinweise zur Ausschreibung des Oderlandmarsches 2017 sind über die Startseite des Internetauftritts der Stadt Guben (www.guben.de) abrufbar.

Im Jahr 2015 haben Mannschaften aus Polen, Tschechien, Deutschland und den USA teilgenommen. Während die Polizei- und Feuerwehrmannschaften seit Langem regelmäßige Teilnehmer am Oderlandmarsch sind, öffnete sich die Veranstaltung zunehmend für zivile Sportmannschaften und Einzelstarter. bs

- Die Disziplinen:
15 km Fußmarsch
45 km Fahrradtour

Die Stadtbibliothek informiert

Neuerwerbungen





Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 17. März 2017

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:
Mittwoch, der 8. März 2017



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren – Notizen aus der „Gubener Zeitung“ - Februar 1917

16. Februar 1917

26. Februar 1917



20. Februar 1917



28. Februar 1917

Einem Betrüger, der seit einigen Tagen hier versucht, die Geschäftsleute zu schädigen, ist die Polizei auf die Spur gekommen. Der Schwindler sprach telephonisch oder persönlich in den Geschäften vor, nannte einen dem betreffenden Geschäft bekannten Namen und bestellte dann Waren und versuchte auch Geldbeträge zu erhalten. In einigen Fällen ist ihm sein Manöver geglückt. Heute vormittag versuchte er sein Heil wieder bei einem Geschäftsmann. Dieser schöpfte aber Verdacht und benachrichtigte die Polizei, die sofort Nachforschungen anstellte. Es gelang auch, den Mann in der Person des Schmiedegesellen Liebelt zu ermitteln, der erst vor kurzem zu einer längeren Gefängnisstrafe wegen Gänse- und Hühnerdiebstahls verurteilt worden ist. Etwa 300 M Geld wurden bei der Untersuchung noch bei L. gefunden. In der Nacht zum Montag wurden dem Besitzer eines Schrebergartens am Spichererplatz einige Hühner und Kaninchen gestohlen und gleich an Ort und Stelle abgeschlachtet. Man nimmt an, daß diese Tat auch auf das Konto von L. zu setzen ist.

24. Februar 1917

Um der Raupenplage im kommenden Frühjahr und Sommer vorzubeugen, sind rechtzeitig sämtliche Bäume und Sträucher, und zwar die Bäume an ihren Stämmen und an den Aesten, soweit dieselben mit Leitern und an Stangen befestigten Baumscheren erreicht werden können, mindestens aber bis zur Höhe von 6 Metern über dem Erdboden, von Raupennestern und Eiern zu befreien. Dasselbe gilt von Einfriedigungen beplanter Grundstücke. Die abgesuchten Nester und Eier sind durch Feuer zu vernichten. In der Ober-Präsidentialverfügung vom 13. April 1891 liegt die Zeit, in der das Abraupen ausgeführt werden soll, zwischen dem 1. November und dem 15. März.

Wichtige Hinweise

GWAZ beim Zukunftstag Brandenburg am 27. April 2017

Auch in diesem Jahr beteiligt sich der Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband am landesweiten Zukunftstag Brandenburg am 27. April 2017. Wir bieten 15 Schülerinnen und Schülern ab der Klassenstufe 7 die Möglichkeit, sich mit unserem Unternehmen vertraut zu machen und verschiedene Ausbildungsberufe wie Anlagenmechaniker/-in, Industriekaufrau/-mann

oder Vermessungstechniker/-in kennen zu lernen. Der Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband ist selbst auch Ausbildungsbetrieb und hat in der Vergangenheit bereits vielen Jugendlichen aus der Region eine sehr gute berufliche Chance bieten können. Anmeldungen sind unter www.zukunftstagbrandenburg.de ab sofort möglich. GWAZ

IGBCE OG Guben lädt zur Frauentagsveranstaltung

Der Vorstand der der Ortsgruppe Guben der Industrieergewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie lädt seine Frauen zur Busfahrt am 01.04.2017, 9 Uhr, nach Döbern ein. Anmeldungen sowie Informationen zum

Abfahrtsort und Ablauf der Fahrt sind nur bei Sabine Sonnenberg bis zum 24.03.2017, ab 16:30, Uhr unter der Telefonnummer 03561 552364 möglich und erhältlich, informiert Axel Kunst. *red/bs*

Neue Volkshochschulkurse in Guben

Ein-/Durchblick im Versicherungsdschungel 11,00 €
am 08.03.2017, 17:00 – 20:00 Uhr

Die Welt der Superfoods 12,00 €
Immer wieder liest und hört man von so genannten Superfoods, wie Gerstengrassaft und Kokosöl, Goji-Beeren oder Chia-Samen. Was sind aber Superfoods und wie helfen sie uns, unsere Gesundheit zu erhalten? Wie man diese Superfoods im Alltag einsetzt und welche Wirkung sie auf unseren Körper haben können, erfahre Sie in diesem Kurs.
am 09.03.2017, 18:30 – 20:00 Uhr

Faszination Moderne Floristik 27,50 €
ab 15.03.2017, 6 Termine, 18:30 – 20:00 Uhr

Nähkurs - Kleine Geschenke selbst genäht 28,90 €
ab 16.03.2017, 4 Termine, 19:00 – 21:15 Uhr

Patchwork-Workshop Österliche Dekoration 15,20 €
am 18.03.2017, 09:30 – 14:30 Uhr

Anmeldungen und weitere Informationen bei
Kreisvolkshochschule Spree-Neiße
Regionalstelle Guben, Friedrich-Engels-Str. 72, 03172 Guben
Tel./Fax 03561 2648
E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de

Geschäftsanzeigen buchen
anzeigen.wittich.de

Was ist der Mikrozensus?

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) erhebt neben vielen anderen gesetzlich angeordneten Statistiken den Mikrozensus im Land Brandenburg. Ein Prozent der Bevölkerung – das sind in Brandenburg ca. 12.000 Haushalte – erhalten einmal im Kalenderjahr und insgesamt in vier aufeinanderfolgenden Jahren Besuch von einer/m Erhebungsbeauftragten des AfS. Die sorgfältig geschulten Erhebungsbeauftragten können sich mit einem Interviewausweis in Verbindung mit ihrem Personalausweis legitimieren. Sie übergeben den ausgewählten Haushalten ausführliches schriftliches Informationsmaterial zum Mikrozensus und seiner gesetzlichen Grundlage und machen gleichzeitig Terminvorschläge für einen Hausbesuch. Im Mikrozensusgesetz sind u. a. die Auskunftspflicht und die Erhebungsmerkmale geregelt. Nach den Erfahrungen des AfS erkundigen sich trotzdem viele betroffene Haushalte bei der Polizei oder öffentlichen Verwaltungen nach der Rechtmäßigkeit der Erhebung.

Die Fragen, die jedes Jahr im Mikrozensus gestellt werden, beziehen sich auf viele unterschiedliche Themenbereiche:

- Angaben zur Person (zum Beispiel Geschlecht, Geburtsjahr, Familienstand, Staatsangehörigkeit)
- Erwerbstätigkeit, Beruf, Arbeitsuche
- Schule, Studium
- Aus- und Weiterbildung
- Lebensunterhalt, Einkommen
- Altersvorsorge

Zusätzlich zu diesem jährlich identischen Fragebogen gibt es pro Jahr wechselnde Zusatzbefragungen. Dazu gehö-

ren Fragen zu folgenden Themenbereichen:

- Wohnsituation
- Kranken-, Renten- und Lebensversicherung
- Pendlerverhalten
- Gesundheit

Ein Musterfragenbogen ist unter www.statistik-berlin-brandenburg.de/datenerhebung/dateien/MZ.pdf hinterlegt.

Die Haushalte haben die Wahl, die Angaben zum Mikrozensus bei einem Hausbesuch oder des Erhebungsbeauftragten, telefonisch mit dem AfS oder schriftlich in einem Fragebogen zu machen. Bei Verweigerung der Auskunft erfolgt der Versand eines Heranziehungsbescheides, zudem wird ein Zwangsgeldverfahren nach dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz Brandenburg eröffnet. Die Zahlung des Zwangsgeldes befreit jedoch nicht von der gesetzlichen Auskunftspflicht. Die Höhe des ersten Zwangsgeldes beträgt derzeit 300 EUR.

Die Angaben aus der Befragung werden grundsätzlich geheim gehalten. Sie dürfen nur für statistische Zwecke verwendet werden. Damit ist ausgeschlossen, dass Einzelangaben der Befragten und daraus gewonnene Erkenntnisse zu Maßnahmen gegen die/den Befragte/n verwendet werden. Nach Abschluss der Vollständigkeitsprüfung werden die Namen und Anschriften von den Erhebungsmerkmalen getrennt gespeichert. Sie dürfen nur zur organisatorischen Durchführung der Erhebung genutzt werden.

Weitere Informationen finden Sie im Internetauftritt des AfS oder Sie wenden sich direkt an den Informationsservice des AfS unter 0331 8173-1777.

mittlerweile 4, vom ehemaligen Kandidaten eingeleiteten Gerichtsverfahren münden.

Der Marketing und Tourismus Guben e. V. möchte hier noch einmal mit Nachdruck betonen, dass Antonia Lieske ausschließlich durch die Stimmen der Festbesucher in dieses Amt gewählt wurde und dieses Amt mit Freude und Fleiß ausfüllt. Der Verein schätzt ihr Engagement und ihre freundliche und offene Art. Sie ist eine würdige Vertreterin und Repräsentantin unserer Region. Es ist sehr bedauerlich, dass durch den Wahlverlierer mit haltlosen und unsinnigen Beschuldigungen und Angriffen versucht

wird, Antonia zu diffamieren und in der Ausübung ihres Ehrenamtes zu behindern.

Wir möchten mit dieser Presseinformation die Öffentlichkeit über das völlig unakzeptable Verhalten des Wahlverlierers informieren und hoffen auf breite Unterstützung der gewählten 22. Gubener Apfelkönigin Antonia Lieske. Der Marketing und Tourismus Guben e. V. wird alles Mögliche tun, um zu gewährleisten, dass Antonia ihr Amt mit Freude und Engagement zum Wohle der Region weiter ausüben kann.

Der Vorstand

Fördervertrag für den Kleinprojektfonds unterzeichnet



Czeslaw Fiedorowicz, polnischer Präsident der Euroregion, Bożena Buchowicz, Leiterin der Geschäftsstelle in Gubin und Carsten Jacob (v. l.) freuen sich über den nun vorliegenden KPF-Fördervertrag. Foto: Euroregion

Der Fördervertrag für den Kleinprojektfonds der Euroregion Spree-Neiße-Bober/Sprewa-Nysa-Bóbr wurde unterschrieben. Am 16.02.2017 unterschrieben, Herr Czeslaw Fiedorowicz, der polnische Präsident der Euroregion Sprewa-Nysa-Bóbr sowie die Leiterin der polnischen Euroregionsgeschäftsstelle, Frau Bożena Buchowicz, in ihrer Rolle als Leadpartner in Potsdam am Sitz der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) den Fördervertrag für den Kleinprojektfonds (KPF). Die ILB war u. a. vertreten durch Frau Christiane Droste, die Leiterin des Referates INTERREG. Des Weiteren nahmen an der feierlichen Unterzeichnung u. a. die Leiterin der Verwaltungs-

behörde für das Kooperationsprogramm INTERREG V A Brandenburg – Polen 2014 - 2020, Frau Ursula Bretschneider sowie der Geschäftsführer der deutschen Euroregionsgeschäftsstelle, Herr Carsten Jacob, teil. Die Euroregion Spree-Neiße-Bober übernimmt im Rahmen des KPF die Rolle des Projektpartners. Unsere gemeinsame Euroregion verfügt nunmehr über die notwendige Rechtssicherheit, um auch in den kommenden Jahren die Umsetzung dieses Förderinstruments zu gewährleisten. Wir laden alle an einer Antragstellung interessierten Träger ein sich mit den Mitarbeitern unserer Geschäftsstelle in Verbindung zu setzen. Die grenzüberschreitenden Begegnungsprojekte können sich in insgesamt neun verschiedenen Förderbereichen abspielen (darunter: Kultur und kulturelles Erbe, Sport, Tourismus, Bildung und Qualifizierung, Gesundheit und Soziales, Wirtschaft und Wissenschaft, Natur und Umwelt, Zusammenarbeit von öffentlichen Verwaltungen sowie Energie und Umweltschutz). Der Fördersatz für bewilligte Vorhaben liegt bei 85 % und die maximale Laufzeit beträgt 12 Monate. Alle weiteren relevanten Unterlagen sowie die Umsetzungsrichtlinie für den Kleinprojektfonds finden Sie auf unserer Internetseite www.euroregion-snb.de.

Euroregion Spree – Neiße - Bober e. V.



Der Marketing und Tourismus Guben e. V. informiert zur Wahl der Gubener Apfelkönigin

Die Gubener Apfelkönigin wird jedes Jahr beim Gubener Appelfest von den Festbesuchern gewählt. Als Symbolfigur des Vereins vertritt sie Guben und die Gemeinde Schenkendöbern auf Messen und Festen sowie bei öffentlichen Anlässen. Sie ist ehrenamtlich zum Wohl der Region tätig. Bedingungen, um sich für das Amt bewerben zu

können, sind die Vollendung des 18. Lebensjahres und ein Wohnsitz in Guben oder der Gemeinde Schenkendöbern. Am 10. September 2016 wurde Antonia Lieske mit großer Mehrheit zur 22. Gubener Apfelkönigin gewählt. Leider sieht sich Antonia Lieske seit ihrer Wahl Anfeindungen und Angriffen des unterlegenen Kandidaten ausgesetzt, die in

Aus unserer Postmappe

Friedrich-Wilke-Preis 2017 ausgelobt

Guben, 13.02.2017: Seit 2011 gibt das Naemi-Wilke-Stift zusammen mit der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche den **Friedrich-Wilke-Preis** heraus. Er ist mit 2.000.- € dotiert und wird alle zwei Jahre vergeben: <http://www.naemi-wilke-stift.de/de/stiftung/vorstand/friedrich-wilke-preis.html>

Beim Neujahrsempfang der Stiftung am 13.01.2017 ist der Preis für 2017 ausgelobt worden.

Der **Friedrich-Wilke-Preis** ist innovativen sozialen Projekten gewidmet. Er soll Ideen fördern, die nachhaltig zur Verbesserung sozialer Rahmenbedingungen beitragen und die Lebenslage von Menschen verändern helfen „ohne Ansehen der Rasse, Konfession und Weltanschauung“. (Satzung des Naemi-Wilke-Stiftes § 4)

Der Preis steht allen sozialen Projekten in Deutschland und Osteuropa offen und wird unabhängig von einer Zugehörigkeit des Antragstellers zur verfassten Kirche oder zum Diakonischen Werk vergeben.

Der Preis wird für selbstständige Projekte vergeben, die unabhängig von der Förderung wirksam und nachhaltig sind.

Der Preis konnte bisher 2011, 2013 und 2015 an verschiedenen Sozialprojekten in Tschechien, Deutschland und Polen vergeben werden.

Bewerbungen 2017 sind formlos aber mit aussagekräftigen Unterlagen möglich zu Händen des Stiftungsvorstandes des Naemi-Wilke-Stiftes möglich.

Naemi-Wilke-Stift
Stiftungsvorstand
Dr.-Ayrer-Str. 1 - 4
03172 Guben

Über die Vergabe entscheidet eine unabhängige Jury. Die Entscheidung über die Preisverleihung wird durch Prüfen der eingegangenen Bewerbungen und einer Projektvorstellung durch den Antragsteller von der Jury entschieden.

Ein Rechtsanspruch auf die Preisvergabe besteht nicht. Rechtsmittel sind ausgeschlossen.

Naemi-Wilke-Stift

Guben, 16.02.2017: Das Leben ist und wird immer teurer – nicht nur für Familien mit Kindern. Viele müssen jeden Euro vor dem Ausgeben mehrmals umdrehen. Aber sparen kann sich auch lohnen.

Mit der bewährten und schon mehrfach in Guben erfolgreich angebotenen Vortragsreihe bietet die Verbraucherzentrale praktische Tipps zum Geld sparen in allen Lebenslagen – von der Ernährung über Strom und Gas bis zu Versicherungen.

Dank der Förderung durch das Familienministerium des Landes ist die Teilnahme an den Vorträgen kostenlos.

Alle Verbraucher, die ihr Haushaltsbudget auf Herz und Nieren prüfen wollen, sind zu folgenden Vorträgen in das Naemi-Wilke-Stift Guben eingeladen. Dazu bekommt jeder Teilnehmer die informative Broschüre „Clever wirtschaften“ mit vielen wertvollen Spartipps und garantiert vielen „Aha-Momenten“ in den folgenden fünf interessanten Veranstaltungen:



© Karin Fritze

Land Brandenburg
verbraucherzentrale
Brandenburg

SPARTIPPS FÜR FAMILIEN

Kostenlose Vorträge der Verbraucherzentrale Brandenburg in Kooperation mit dem Netzwerk Gesunde Kinder Spree-Neiße und dem Naemi-Wilke-Stift Guben:

- 1. Wie behalte ich den Überblick über meine Ausgaben?
Montag, 06.03.2017, 17-19 Uhr
- 2. Tipps und Tricks rund um Internet und Telefon
Montag, 13.03.2017, 17-20 Uhr
Mit Praxisstunde „Live im Internet“
- 3. Günstig einkaufen und gesund ernähren
Montag, 20.03.2017, 17-19 Uhr
- 4. Wie kann ich Strom- und Heizkosten sparen?
Montag, 27.03.2017, 17-19 Uhr
- 5. Konto und Versicherungen: Worauf muss ich achten?
Montag, 03.04.2017, 17-19 Uhr

Veranstaltungsort:
Naemi-Wilke-Stift
Guben, Konferenzraum
Dr.-Ayrer-Straße 1-4
03172 Guben

Anmeldung unter:
K. Lieske
03561 / 403261

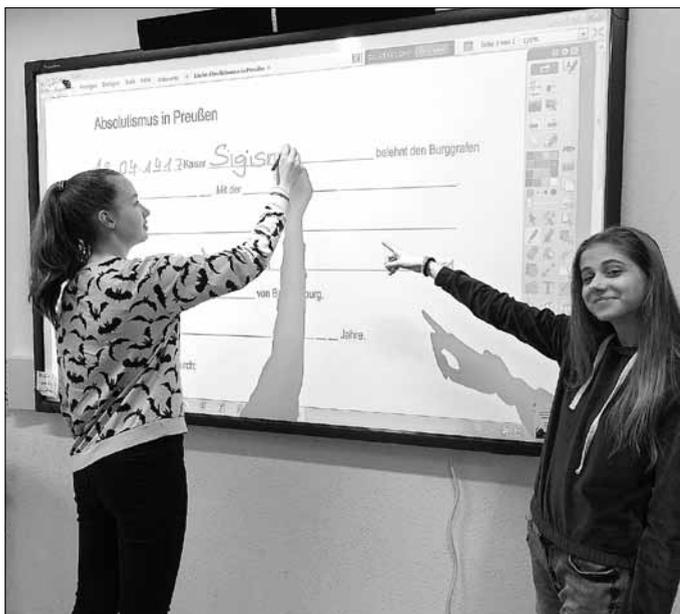
Netzwerk Gesunde Kinder
Dazu gibt es die Broschüre „Clever wirtschaften“ mit vielen Spartipps.

Alle Veranstaltungen finden im Konferenzraum des Naemi-Wilke-Stiftes statt.

Bitte melden Sie sich an unter **03561 403261** beim Netzwerk „Gesunde Kinder“ Guben an!

Naemi-Wilke-Stift

Neue Technik in der Europaschule



Gleich zwei neue, interaktive Whiteboards wurden in der letzten Woche zur großen Freude aller in der Europaschule installiert. Anna und Pia aus der Klasse 8.3 nutzten

es gleich mal im Geschichtsunterricht bei der Schulleiterin. Nach und nach sollen in den nächsten Jahren alle Räume mit dieser Technik ausgestattet werden. *Berit Kreisig*

Seniorenbeirat Guben startet ins Arbeitsjahr



Vorsitzender Horst Kühn (l.) und Dietmar Kraus. Foto: privat

Am 15.02.2017 führte der Seniorenbeirat der Stadt Guben die erste Sitzung im Begegnungszentrum der Volkssolidarität in der Berliner Straße für das Jahr 2017 durch.

Mathematikwettbewerb Pangea am Pestalozzi-Gymnasium Guben



Foto: Gymnasium

Am Dienstag, dem 21. Februar 2017 fand der deutschlandweite Mathematikwettbewerb Pangea statt. Fast 60 Schüler der Klassen 5 bis 10 der Corona-Schröter-Grundschule und des Pestalozzi-Gymnasiums beteiligten sich daran und stellten sich den mathematischen Problemen, die in Form von Multiple-Choice-Aufgaben zu lösen waren. Die Anspannung bei den Teilnehmern war von der ersten Minute an zu spüren, schließlich ging es darum, dass die Grundschüler in 45 Minuten 18 Aufgaben richtig lösen. Die Gymnasiasten hatten für 20 Aufgaben 60 Minuten Zeit. Die Aufgaben sind so gestaltet, dass jeder einen großen Teil richtig beantworten kann. Ziel dieses Wettbewerbes ist

es Spaß an der Mathematik zu haben und die Freude an Knobeln, an der Rechenkunst und der Logik mit anderen zu teilen. Im Jahr 2007 wurde dieser Wettbewerb ins Leben gerufen und begeistert von Jahr zu Jahr mehr Schüler. Während im ersten Jahr 5 167 Schüler daran teilnahmen, waren es im Jahre 2016 bereits 137 718 Schüler. Für die besten 500 Schüler jeder Klassenstufe aus ganz Deutschland findet am 6. Mai 2017 eine Zwischenrunde statt. Ob daran auch Schüler aus Guben teilnehmen werden, wird sich in den nächsten sechs Wochen entscheiden, wenn alle Antwortbögen in Düsseldorf digital ausgewertet sind.

Gudrun Donath

Der Vorsitzende Horst Kühn begrüßte alle Mitglieder und wünschte für das neue Arbeitsjahr alles Gute und viel Erfolg. Zu Beginn stellte Herr Pusch vom Präsentationsrat der Bundespolizei gemeinsam mit dem Stellvertreter des amtierenden Bürgermeister Herr Schulz eine für den 23.03.2017, um 10 Uhr stattfindende Präsentationsveranstaltung im Ausstellungsraum der alten Färberei vor. Dabei wird es u. a. um die Verhinderung und Vorbeugung von Taschendiebstahl mit Rollenspielen gehen.

Horst Kühn begann mit der Konzeption des Arbeitsplanes. Die 24. Brandenburgische zentrale Eröffnungsveranstaltung findet am 10.06.2017 in Bad Belzig in der Albert-Baur-Halle statt. Daran wird auch

eine Delegation der Seniorenbeiräte der Städte Guben und Gubin teilnehmen.

Die 39. Gubener Seniorenwoche beginnt am 11.06.2017 im Rahmen des Frühlingfestes an der Neiße. Das diesjährige Motto lautet „Für ein lebenswertes Brandenburg-solidarisch mit-bestimmend-aktiv“. Wegen Wohnungswechsel des langjährigen Mitgliedes Erich Schlenzig wurde als neues Mitglied aus dem Verein der Sudetendeutschen Landsmannschaft e. V. (SL.) Dietmar Kraus aufgenommen. Erich Schlenzig wird für seine Verdienste im SBR der Stadt Guben als Ehrenmitglied beauftragt.

SBR Guben
Sigrid Richter

Neues von der grünen Seite der Europastadt

Polnische und deutsche Freunde und Unterstützer des Gartenbaues trafen sich am Samstag, 18. Februar 2017, in der Gubiner Galerie zum Erfahrungsaustausch, um die Tradition der Obstweinerzeugung zu pflegen. Der Rückblick entführte in eine Zeit, als Guben mit dem Motto „Guben, die Industriestadt im Grünen“ weltweit Beachtung fand. Tausende Gäste erkundeten damals jährlich auf vielen Wanderwegen die heutigen Gubiner Berge, genossen von Terrassen der zahlreichen Gaststätten und von Aussichtspunkten, wie der Ullrichhöhe, den Blick auf Guben und auch so manches Glas Obstwein. Im Potsdamer Landwirtschaftsministerium fand der Gubener Förderverein zur Wiederherstellung der Kulturlandschaft der Gubiner Berge e. V. mit dem Anliegen, die grüne Seite der Europastadt stärker ins Blickfeld zu rücken und die Gubiner Partner zu unterstützen, offene Ohren. Bis Ende Februar 2017 werden im Rahmen des Projektes „Gartenbau in Guben und Gubin - gestern und heute“ Zeitzeugen befragt, Dokumente aus privaten Archiven

gesichtet und Maßnahmen zum Erhalt alter Obstsorten überlegt. Die polnischen Gäste aus der Kleingartenanlage „R.O.D. WZORZE“ planen, zu einem Frühlingkonzert an den Standort der ehemaligen Gaststätte „Schönhöhe“ einzuladen. Der Bergblick von dort auf die Stadt mit der Stadt- und Hauptkirche wird sicher einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Demnächst beginnt eine Initiative „Parkseminar“ mit Unterstützung der Euroregion Spree-Neiße-Bober, um alte Wege wieder begehbar zu machen. Der Gubiner Förderverein Stowarzyszenie „Wzgorza Gubi skie“ unter dem Vorsitz vom Malgorzata Borngaber hat Gubiner befragt und weitere Ideen gesammelt. Daraus plant der Verein in den nächsten Jahren gemeinsam mit den Bürgern eigene Projekte zu entwickeln. Wer dabei sein möchte, kann sich gerne beim Verein melden. Kontakt: E-Mail: malgorzata.borngaber@wp.pl

Irmgard Schneider
Förderverein zur Wiederherstellung der Kulturlandschaft Gubiner Berge e. V.

Geburtstags-Anzeigen online aufgeben

wittich.de/geburtstag

Verein Pro Guben informiert zu Lokalen Agenda 21

Seit sich die Gubener Stadtverordnetenversammlung im April 2001 mit der Umsetzung der Lokalen Agenda 21 beschäftigte, finden Aktivitäten von Bürgern, Vereinen und Unternehmen unserer Stadt, die als Ziel eine Schonung der Umwelt und Einsparung natürlicher Ressourcen haben, eine hohe gesellschaftliche Anerkennung.

Es gilt weiterhin derartige Leistungen anzuregen, ihre Ergebnisse darzustellen und zu würdigen. Dies ist auch als Beitrag der Stadt Guben und ihrer Bürger im nationalen und internationalen Rahmen an der Umsetzung der von der Konfe-

renz der Vereinten Nationen in Rio de Janeiro ausgehenden Impulse zu werten. Es ist der aktuelle Beitrag zur Energiewende in unserem Ort.

Unsere bisherigen Ergebnisse und Ideen sind hauptsächlich in folgende Bereiche einzuordnen:

- Substitution des Energieverbrauches durch Nutzung alternativer Energien
- Verringerung des Energieverbrauches durch technologische, organisatorische oder bauliche Maßnahmen
- Verkehrstechnische Optimierungen
- Haushaltsstechnische Optimierung

- Abfallvermeidung durch Kompostierung, Mehrwegverpackungen

- Wiederherstellung der natürlichen Funktion des Bodens, Flächenentsiegelung

Alle Bürger unserer Stadt, die in ihrem privaten oder beruflichen Umfeld auf diesen oder ähnlichen Gebieten Ergebnisse vorzuweisen oder auch neue Ideen haben, die derartige oder ähnliche Effekte bewirken können, bitten wir, diese bis **zum 20.03.2017 beim Verein „Pro Guben“ Verein für Energie und Umwelt e. V., Gasstraße 8 oder bei der Stadtverwaltung Guben, Fachbereich III** darzustellen.

Ergebnisse auf dem Gebiet der Nutzung von Solarenergie kommen zur Wertung der Stadt Guben in der Solarbundesliga, in einem Wettbewerb der Deutschen Umwelthilfe e. V., zum Ausdruck. Guben hat z. B. im Landesvergleich Platz 11 und im Kreisvergleich Platz 1 als Alleinstellungsmerkmal. Die persönlichen und unternehmerischen Leistungen zu den erreichten CO₂-Minderungen werden anlässlich der 14. Gubener Energiespar- und Umwelttage 10. Juni und 11. Juni 2017 öffentlich gehort.

Verein Pro Guben, Verein für Energie und Umwelt e. V.

Aus der Gemeinde Schenkendöbern

Europäischer Stationenweg - Reformationsgeschichten aus Kerkwitz



Blick ins Geschichtenmobil. Foto: Kirche

Kerkwitz. Vom 10. bis 12. Mai macht das Geschichtenmobil auf seiner Tour durch 68 Städte in 19 europäischen Ländern Halt in Kerkwitz.

Das Dorf ist die 64. Station auf dem Europäischen Stationenweg, der ein Teil der Aktivitäten anlässlich des Reformationsjubiläums ist. Vor 500 Jahren schlug bekanntlich Martin Luther seine 95 Thesen an die Tür der Schlosskirche von Wittenberg und löste damit europaweit die Reformation aus. Das Geschichtenmobil – voll gespickt mit Reformationsgeschichten – wird Kerkwitz am 10. Mai in den Abendstunden erreichen und am 12.

Mai vormittags wieder verlassen. Hauptaktionstag ist daher der Donnerstag, 11. Mai.

Für die Kirchengemeinde stellt sich die herausfordernde Aufgabe, diesen Tag zu gestalten. Neben dem Besuch des Geschichtenmobils, das auf dem Sportplatz anzufinden ist, können Interessierte ein abwechslungsreiches Programm erleben. Von 9.30 bis 14 Uhr läuft für rund 100 Schüler aus der Region ein Projekttag, der sie mit der Reformation vertraut macht. Um 10 Uhr zeigt die Schauspieltruppe der Kirchengemeinde Schleife ein Luther-Musical. Gemeindeguppen aus dem Spreewald und Berlin

nehmen an einem Ausflugsprogramm teil, das die Teilnehmer über die Themen Kirche, Kohle, Wendische Traditionen, deutsch/polnische Nachbarschaft informiert. Um 17 Uhr bitten Chöre aus Jänschwalde, Forst-Nossdorf und Atterwasch-Kerkwitz zum Konzert mit deutschen und wendischen Volksliedern. Um 19 Uhr lädt der Stadtkonvent Guben zur ökumenischen Andacht in die Gustav-Adolf-Kirche ein. Dem schließt sich ein Geschichtenabend im Zelt auf dem Sportplatz an. Thema: „Aufbruchsgeschichten – Reformation in der Lausitz heute“. Für musikalische Abwechslung sorgt das Zupfstreichorchester der Musikschule Guben.

Um 21 Uhr klingt der Abend mit einer Taizé-Andacht in der Gustav-Adolf-Kirche aus. Am Freitag, 12. Mai fährt das Geschichtenmobil, nun auch mit Geschichten aus Kerkwitz versehen, weiter nach Wroclaw/Breslau. Hinweis: Am Mittwoch, 10. Mai, wird das Geschichtenmobil gegen 18 Uhr auf dem Kerkwitzer Sportplatz erwartet. Begrüßt wird es unter anderem durch die Bläser der Musikschule Guben. Interessierte können auch dann schon die mobile Ausstellung besuchen. Eine genaue Uhrzeit der Ankunft

lässt sich heute jedoch noch nicht festlegen. Weitere Termine im Zusammenhang mit dem Europäischen Stationenweg: Sonntag, 23.04.2017, 9 Uhr, Gottesdienst, Gustav-Adolf-Kirche 10 Uhr, Aufstellen des Stationentores Sonntag, 07.05.2017, 14 bis 17 Uhr Kleiner Kirchentag für die Lausitz in Kerkwitz mit deutsch-wendischem Gottesdienst, Kaffee und Kuchen, Gesprächsrunden zur Gestaltung des Strukturwandels in der Lausitz, ab 17 Uhr Reformationskonzert. Zu den einzelnen Veranstaltungen werden wir Sie rechtzeitig detailliert informieren. Ansprechpartner der mitorganisierenden Evangelische Kirchengemeinde Region Guben Pfarrer Dschin-u Oh, Tel. 03561 6196057, E-Mail: d.oh@kirche-guben.de

Der „Europäische Stationenweg – Geschichten auf Reisen“ wird vom Reformationsjubiläum 2017 e. V. (r2017) in Kooperation mit der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE) und dem Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund (SEK) organisiert. Nähere Informationen können abgerufen werden unter: <https://r2017.org/europaeischer-stationenweg> www.kirche-guben.de

Wir gratulieren

Hinweis zur Übermittlung und Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen

Eine Übermittlung von Alters- und Ehejubiläen zum Zwecke der Veröffentlichung durch Presse, Rundfunk und andere Medien (Amtsblatt, Internet etc.) an die für die Veröffentlichung zuständigen Stellen ist den Städten und Gemeinden nicht (mehr) erlaubt. Hintergrund ist eine verschärfte Neuregelung im Bundesmeldegesetz.

Die bisherige Vorschrift, die dies ausdrücklich erlaubt hat, ist ersatzlos weggefallen.

Bürgermeisterinnen und Bürgermeister dürfen die ihnen für die Ehrung des Jubiläums übermittelten Daten nicht mehr für eine Veröffentlichung z. B. im Mitteilungsblatt der Gemeinde oder auf der eigenen Homepage nutzen.

Eine Weitergabe an Dritte (Kindergärten, Seniorenvereine, Zeitungen usw.) ist nicht zulässig.

Stadt Guben
Service Center

Gemeinde Schenkendöbern
Einwohnermeldestelle

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
06.03.17	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	15:00 - 17:00	SP Mittelstraße	Kids-Club: Spiel & Spaß; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
	15:00	Heilsarmee	Spiel & Spaß
	15:30	KJFZ	Sportspiele mit Theresa
	16:00	Comet	Spielenachmittag
07.03.17	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	13:30	KJFZ	Hausaufgabenhilfe
	14:00	Zippel	Freie Angebote
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00	Heilsarmee	Geländespiel
	16:00	Comet	Backen
	16:00 - 18:00	HdF	Deutsch-polnische Kreativakademie; TB: 1,00 Euro
	16:00 - 18:00	Mini FS	Eltern-Kind-Fußball; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
16:30	Zippel	Freies Training DANCONYM	
08.03.17	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00	Comet	Kochtag
	14:00	Zippel	Spielenachmittag
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfeln für Kinder; TB: 3,00 Euro
	15:00	Heilsarmee	Frühlingsdeko basteln
	15:00 - 17:00	Mini CS	Kids Fußball; ab 7 Jahre; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
09.03.17	13:30	KJFZ	Kreativ: Wackeltulpe; TB: 0,50 Euro
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00	Zippel	Freie Angebote
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00	HdF	Künstlerische Gestaltung für Jugendliche; TB: 2,00 Euro
	15:00	Heilsarmee	Brownies backen
	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro
10.03.17	18:00	Comet	Gemeinsames Abendbrot
	13:30	KJFZ	Bewegungsreiche Spiele mit Xbox
	14:30 - 16:00	HdF	Kinderdinner; TB: ab 1,00 Euro
	15:00 - 17:00	Verkehrsgarten	Frisbee-Club – wir spielen/lernen Frisbee; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
	16:00	Comet	Kreativnachmittag
13.03.17	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	15:00	Heilsarmee	Lagerfeuer mit Strockbrot
	15:00 - 17:00	SP Mittelstraße	Kids-Club: Spiel & Spaß; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
	15:30	KJFZ	Sportspiele in der Turnhalle Europaschule; <i>Bitte Turnschuhe nicht vergessen!</i>
	16:00	Comet	Spielenachmittag
14.03.17	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	13:30	KJFZ	Hausaufgabenhilfe
	14:00	Zippel	Freie Angebote
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00	Heilsarmee	MC Turtle
	15:30	KJFZ	XXL-Mensch-ärgere-dich-nicht
	16:00	Comet	Backen

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
14.03.17	16:00 - 18:00	HdF	Deutsch-polnische Kreativakademie; TB: 1,00 Euro
	16:00 - 18:00	Mini FS	Eltern-Kind-Fußball; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
	16:30	Zippel	Freies Training DANCONYM
15.03.17	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00	Comet	Kochtag
	14:00	Zippel	Kunst und Krempel – basteln was die Schatzkammer hergibt; TB: ab 0,50 Euro
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern für Kinder; TB: 3,00 Euro
	15:00	Heilsarmee	Flieger basteln
	15:00 - 17:00	Mini CS	Kids Fußball; ab 7 Jahre; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
16.03.17	15:30	KJFZ	Kreatives Malstudio: Collagen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00	Zippel	Freie Angebote
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00	HdF	Künstlerische Gestaltung für Jugendliche; TB: 2,00 Euro
	15:00	Heilsarmee	Wir kochen Nudeln
	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro
	18:00	Comet	Gemeinsames Abendbrot
	17.03.17	14:30 - 16:00	HdF
17.03.17	15:00 - 17:00	Verkehrsgarten	Frisbee-Club – wir spielen/lernen Frisbee; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
	15:30	KJFZ	Im Rahmen der Brandenburgischen Frauenwoche: „Starke Mädchen – Was ist ausmacht!“ z. B. Malala
	16:00	Comet	Kreativnachmittag

Fabrik e. V. mit JC Zippel (**Zippel, WerkEins**), WerkEins, Mittelstraße 18, Tel. 431523, www.fabrik-ev.de

Freizeittreff Comet (Comet), Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V., Kaltenborner Straße 143, Tel. 4197, www.cafe-nobudget.de

Haus der Familie e. V. (HdF), Goethestraße 93, Tel. 68510, www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben

Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 54, Tel. 54 49 94, www.heilsarmee.de

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ), Platanenstraße 9, Tel. 53074, www.kjfz-guben.de

Minispielplatz Corona-Schröter-Grundschule (Mini CS), Corona-Schröter-Straße

Minispielplatz Friedensschule (Mini FS), Schulstraße

Spielplatz Mittelstraße (SP Mittelstraße), Mittelstraße 18

Verkehrsgarten, Akazienstraße (zwischen Europaschule und Busplatz)



Hier ist was los!

Bücherfrühling 2017

- 1. März 18 Uhr** „Der Teufel in Guben“ Buchlesung mit Andreas Peter zum gleichnamigen Buch von Gustav Mix, zur Einführung der Reformation in Guben
Eintritt 4 €
- 2. März 17:30 Uhr** „Ein bisschen gleich ist nicht genug“ Lesung mit Anke Domscheit-Berg zur Frage, warum wir von Geschlechter-Gerechtigkeit noch weit entfernt sind. Eine Veranstaltung der Frauenwoche! Eintritt frei
- 7. März 19 Uhr** „Durch Gubens Wald und Flur“ Visueller Spaziergang mit Gudrun Jordan zu den Schätzen von Flora und Fauna rundum Guben Eintritt 4 €
- 11. März 17 Uhr** „Zu Fuß durch Asien“ Live in Dia und Film mit Robby Clemens
Eintritt 7 € (Vorverkauf) 8 € (Abendkasse)
- 14. März 19 Uhr** „Das Universum des Unscheinbaren“ Kurioses erzählt von Frank Pfitzmann, Inhaber der Kult- Gaststätte „Manitu“ (Forst)
Eintritt 4 €
- 17. März 10 Uhr** „Ritter Rost“ Musikalische Lesung mit Patricia Prawit für Kinder ab 5 J.
Eintritt 1 €
- 24. März 16:30 Uhr** „Die Geschichte vom kleinen Siebenschläfer, der nicht aufwachen wollte“ Bilderbuchkino f. Kinder ab 4 J. mit Voranmeldung Eintritt frei
- 29. März 17 Uhr** **Wendische Pfarrer in Guben im 16. – 19. Jahrhundert**
Vortrag mit Dr. Hanna Kurowska in Zusammenarbeit mit der Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur
Entgelt : 4,50 € (Abendkasse)





Aufgerufen sind:

- ◊ Hauselgentümer
- ◊ Schulen, Kindereinrichtungen
- ◊ Vereine
- ◊ Firmen, Gewerbetreibende
- ◊ Gesellschaften
- ◊ Verbände
- ◊ Partelen
- ◊ Alle, die mitwirken wollen

**Stadt Guben
Der Bürgermeister
Gasstraße 4
03172 Guben**

Anmeldungen werden entgegengenommen
bis: 31.03.2017

von: Stadt Guben
Fachbereich V
Grundstücksbewirtschaftung
Frau Rodinger / Frau Lehmann
Tel.: 03561 6871-1516 oder 1515
Fax.: 03561 6871-4940
Mail: rodinger.a@guben.de

**Auf
zum
3. Frühjahrsputz
am
29. April 2017
9.00—12.00 Uhr**

Guben putzt sich raus

Liebe Gubnerinnen und Gubener,

der Winter in Guben nähert sich dem Ende und so langsam hält der Frühling Einzug.

Viele von uns haben bereits die ersten sonnigen Tage für Spaziergänge genutzt.

Doch mit den steigenden Temperaturen kommen oft auch Schmutz und achtlos weggeworfener Müll zum Vorschein.

Unter dem Motto „Guben putzt sich!“ ruft die Stadtverwaltung auch in diesem Jahr dazu auf, sich für eine saubere Stadt zu engagieren. Mit Ihrer aktiven Unterstützung wollen wir unsere Stadt Guben am 29.04.2017 wieder ein Stück (()ebenswerter gestalten.

Auch 2017 sind Ihre Ideen und Initiativen gefragt. Sie selbst wissen schließlich am Besten, welche Schmutzecken in Ihrem Wohnumfeld unansehnlich sind.

Darum unsere Bitte: Beteiligen Sie sich gemeinsam mit Nachbarn, Sportfreunden, der Schulklasse oder den Kollegen am Frühjahrsputz!

Liebe Gubnerinnen und Gubener, lassen Sie uns gemeinsam unsere Stadt herausputzen, damit sich auch 2017 jeder in Guben wohlfühlt.

Mitmachen — Wie geht das?

Möglichkeiten:

- Sie haben eigene Ideen / Vorschläge!
- Sie beteiligen sich am Frühjahrsputz auf und um das Betriebsgelände, im Verein, in Kitas und Schulen, sonstigen Einrichtungen?
Bitte benennen Sie uns eine Kontaktperson.
Diese Kontaktperson spricht mit uns
 - ◆ den Sammelort
 - ◆ die benötigten Materialien
 - ◆ den Lagerplatz der befüllten Abfallsäcke
 - ◆ sonstige Details ab.
- Sie reinigen ihr unmittelbares Wohnumfeld.
- Sie möchten sich an Reinigungsarbeiten im öffentlichen Verkehrsraum gemeinsam mit MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung Guben beteiligen?

Bitte melden Sie sich bis zum 31.03.2017 an!

Die benötigten Abfallsäcke sowie Arbeitsgeräte werden kostenfrei zur Verfügung gestellt.
Nach Abschluss der Aktion werden diese sowie sonstige angefallene Materialien durch Mitarbeiter der Stadt Guben abgeholt.

Achten Sie auf Ihre Sicherheit!

Problemabfälle gehören nicht in die Abfallsäcke!

Altölkanister, Autobatterien, ätzende oder umweltgefährliche Stoffe sollten nur durch unser fachlich geschultes Personal eingesammelt werden.

Melden Sie derartige Funde der Ihnen zugeteilten Kontaktperson.

Achten Sie auch auf scharfkantige, spitze oder schwere Gegenstände. Tragen Sie bei der Sammlung möglichst Sicherheitshandschuhe.

Bei Abfällen mit diesen Zeichen (siehe unten) informieren Sie unverzüglich Ihre Kontaktperson.

alt	neu
	Ätzend
	Giftig
	Leichtentzündlich/ Selbstentzündlich
	Explosionsgefährlich
	Umweltgefährlich/ Umweltschädlich
	Gesundheitsschädlich

Fred Mahro
Allgemeiner Stellvertreter des
hauptamtlichen Bürgermeisters

Flieger ist was los!



Hier ist was los!

Allerwelts- Café



Wir laden herzlich ein zum nächsten
Allerweltscafe
am Donnerstag, dem 16.03.2017,
um 15.00 Uhr,
im Großen Ausstellungsraum der
Stadtverwaltung Guben, Gasstraße

Wir möchten Unterhaltungen, Gespräche und Austausch zwischen Alt und Neu-Gubenern anregen.

Kuchen, Kaffee, Getränke, Spiele, Tassen und Teller bringen Sie mit.

Wir sehen uns am 16.03.2017.

Ihr Netzwerk Flucht und Migration



Einladung zum 6. Stadtwächterstündchen



Am Samstag, dem 11. März, lade ich Sie anlässlich des „Welttages der Poesie“ zu einer „Stunde der Poesie“ in das Stadtwächterstübchen Frankfurter Straße 12 ein. Dabei erwarten Sie heitere Texte in Lyrik und Prosa von bekannten und weniger bekannten Autoren. Beginn: 16 Uhr. Anmeldung unter 03561 551304 erbeten.

Ihr Gubener Stadtwächter
Andreas Peter



9. Frühlingskonzert

Der Stadtchor Guben e.V.
und
das Streichertrio der Städtischen Musikschule
„Johann Crüger“ Guben

singt und spielt für Sie unter dem Motto

„Leise klingt ein Frühlingslied...“

am
Freitag,
dem 17. März 2017
um 16.00 Uhr

im „Weiten Raum“ des Naemi-Wilke-Stiftes
Dr.Ayrer-Str. 1-4 zu Guben

Der Eintritt ist frei, Spende erbeten

Zu Fuß durch Asien mit Robby Clemens

Zu Fuß durch Asien
Robby Clemens
LIVE IN
DIA UND FILM
Stadtbibliothek Guben
11. März 17 Uhr
Eintritt: 7€ (Vorverkauf) 8€ (Abendkasse)
Gasstr. 6 03561 / 68712300

Am Sonnabend, **dem 11. März 2017**, ist *Robby Clemens* zum 2. Mal zu Gast in der Gubener Stadtbibliothek. Diesmal führt die Laufroute ihn und sein Team durch Pakistan, Indien, Bangladesh, Vietnam und China.

Tauchen Sie mit ihm ein, in eine geheimnisvolle und exotische Welt Jahrtausende alter Kulturen, herrliche Tempel, Paläste und eine magische Atmosphäre, der man sich nicht entziehen kann.

In Asien scheinen Märchen Wirklichkeit zu werden. Sind Sie mit dabei, wenn sich Robby Clemens Orte und Sehenswürdigkeiten wie die Hauptstadt Pakistans, Islamabad, den Goldenen Tempel von Amritsar erläuft, einen Maharaja in Indien trifft, das Taj Mahal sieht, indische Nomadenkinder in einer Schule besucht oder in der immensen Luftfeuchtigkeit von Vietnam gegen sich selbst kämpft.

Die Veranstaltung beginnt um **17 Uhr**. Die Eintrittskarten kosten im **Vorverkauf 7 €** und an der **Abendkasse 8 €**.

Hier ist was los!



Durch Gubens Wald und Flur



Ihre Freude darüber möchte sie gern mit Ihnen teilen. Und nimmt Sie deshalb mit zu ihrer visuellen Wanderung im Schutzgebiet der Gubener Fließgewässer.

Eiszeitliche Vorgänge schufen die Voraussetzungen für das Entstehen. Diese einzigartige Landschaft rund um Guben, Perle der Lausitz, ist inzwischen ein Glücksfall für viele seltene Pflanzen und Tiere. Sie finden hier einen Lebensraum, der ein wichtiger Mosaikstein im Netz der Schutzgebiete Brandenburgs darstellt. Frau Jordan möchte Sie begeistern für die Vielfalt an Flora und Fauna in unserer unmittel-

Zu einem visuellen Rundgang durch unsere schöne Gubener Umgebung lädt Sie **Gudrun Jordan** (zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin) am **7. März 2017** in die **Gubener Stadtbibliothek** ein.

Während der Vorbereitungen zu ihren landschaftsgeschichtlich-na-

turkundlichen Wanderungen in der Gubener Umgebung entstand eine Vielzahl von Fotos.

Diese sind inzwischen ein Schatz von vielen hundert Aufnahmen. (Eine kleine Auswahl davon sind derzeit in den Räumlichkeiten der Bibliothek ausgestellt.)

baren Umgebung. Lassen Sie sich inspirieren für Frühlingsspaziergänge in der Natur, für das Entdecken von Wundern und Geheimnissen.

Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr! Die Eintrittskarten für **4 €** erhalten Sie im Vorverkauf und an der Abendkasse!

„Das Universum des Unscheinbaren“

Am **14. März 2017** wird der Inhaber der Kultgasstätte „Manitu“ (Forst) in der **Gubener Stadtbibliothek** zu Gast sein.

In dieser Lesung erzählt er vom täglichen Wahnsinn eines Schankwirtes.

Es ist unglaublich, was alles hinter den Kulissen geschieht, wovon der

Gast sonst nichts mitbekommt. Genauso passieren immer wieder die spannendsten, lustigsten, abstraktesten und aberwitzigsten Geschichten mit den Gästen.

Sind es erfundene Geschichten oder überspitzte Halbwahrheiten? Geschichten, die das Leben schreibt eben!

Der Schankwirt bringt für diesen Abend auch etwas Musik, von Bands die bei ihm gastierten, und Bilder vom Geschehen im MANITU mit. Erleben Sie mit ihm eine vergnügliche, informative und lustige Stunde. Die Veranstaltung beginnt um **19 Uhr** – die Karten für **4 €** sind im Vorverkauf und an der Abendkasse erhältlich.



Hier ist was los!

AM ANFANG
WAR DAS WORT

AM ANFANG WAR DAS WORT

Die Wirkungsgeschichte der Reformation

18. Januar 2017 – 19 Uhr – Berghapelle
REFORMATION UND DIE JUDEN mit Prof. Dr. Dorothea Wendebourg (Berlin)
15. Februar 2017 – 19 Uhr – Pfarrhaus an der Klosterkirche Guben
REFORMATION UND POLITIK mit Präsident a. D. Ulrich Seelemann (Berlin)
15. März 2017 – 19 Uhr – Friedenskirche
REFORMATION UND BIBEL mit Prof. Dr. Matthias Albani (Moritzburg)
- 10./11. Mai 2017 – Dorfkirche Kerkwitz
EUROPÄISCHER STATIONENWEG IN KERKWITZ
14. Juni 2017 – 19 Uhr – Naëmi Wilke Stift
REFORMATION UND REFORMATIONSGEDENKEN IN DEN JAHRHUNDERTEN mit Bischof Hans-Jörg Voigt (Hannover)
17. Juli 2017 – 19 Uhr – Kirche Des Guten Hirten
REFORMATION UND MUSIK mit dem Sprengelkantor Georg Moritz (Leipzig)
30. Juli 2017 – 17 Uhr – Dorfkirche Groß-Breesen
SOMMERMUSIK: LUTHER IM JAZZ mit Christian Grosch
27. September 2017 – 19 Uhr – Naëmi Wilke Stift
Reformation und Soziales mit Präsident Ulrich Lilie (Berlin – Evgl. Werk für Diakonie und Entwicklung)
8. Oktober 2017 – 16 Uhr – Klosterkirche Guben
KONZERT ZUM LUTHERJAHR mit dem Regionalchor des Kirchenkreises Cottbus – Leitung: Peter Wingrich
18. Oktober 2017 – 19 Uhr – Fabrik e. V.
Reformation und Guben mit Pfarrer i. R. Mathias Berndt (Guben)
22. November 2017 – 19 Uhr – Alte Färberei
REFORMATION UND FREIHEIT mit Bischof i. R. Prof. Dr. Wolfgang Huber (Berlin)

EINE VERANSTALTUNGSREIHE DES ÖKUMENISCHEN STADTHONNIVES GUBEN:

Evgl. Kirchengemeinde Region Guben * Gemeinde Des Guten Hirten (Selbst. Evgl.-Luth. Kirche) * Heilsarmee Guben * Evgl. Freikirchliche Gemeinde Guben * Röm. Kathol. St.-Mariengemeinde Guben

GEFÖRDERT VON



Hier ist was los!



Musikkabarett Schwarze Grütze „Notaufnahme“



Sie gehen nicht gern in die Notaufnahme?

Das sollten Sie aber unbedingt, auf jeden Fall in die der Schwarzen Grütze!

Denn im nagelneuen Programm des Kabarett-Duos werden keine Hals- und Beinbrüche diagnostiziert, hier geht es eher um unsere geistigen Blutergüsse. Rasant, schräg und äußerst musikantisch präsentieren uns die beiden bösen Barden eine Momentaufnahme unseres ganz alltäglichen Wahnsinns.

Da schickt der Flitzerblitzer des Dudelfunks die Gaffer zu den neuesten und schwersten Verkehrsunfällen, da führt die Abschaffung des Bargeldes unser Leben ad ab-

surdum, und am Ende fordert der rechtslastige Patient bei der Transplantation lautstark eine „deutsche“ Niere ein.

Wir behandeln die Falschen – aber Pursche und Klucke besingen die Richtigen, wie gewohnt wortgewaltig und vor allem krachend komisch.

Und spätestens zum Ende des Konzertes wird uns klar:

Das Einzige, dass in diesem Land wirklich gesund ist, ist das Lachen!

**11.03.2017/20:00 Uhr/Fabrik e. V.
WerkEins/VVK: 14 € AK: 18 €**

27. BRANDENBURGISCHE FRAUENWOCHE

*Nur wer quer denkt,
kann die Richtung ändern*

*Moderatorin Sigrun Morgenthal im Gespräch mit
aktiven Frauen und Kommunalpolitikerinnen zur
Teilhabe von Frauen in Politik und Gesellschaft*

Dienstag, 07.03.2017

18.00 Uhr

Brunnencafe

Begegnungszentrum der Volkssolidarität

Berliner Straße 35

EINE VERANSTALTUNG DES BEGEGNUNGSZENTRUMS DER VOLKSSOLIDARITÄT
UND DER GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTEN DER STADT GUBEN

Hier ist was los!

Notdienste

Notrufe

Leitstelle: Telefon 0355 632144 (Notruf: 112)
 Krankentransport: Telefon 0355 632112 oder 0355 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116 117.
 Notdienstzeiten:
 Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 – 7:00 Uhr
 Mittwoch, Freitag 13:00 – 7:00 Uhr
 Samstag, Sonntag durchgängig

Zahnärztlicher Notdienst

Seit 1. Januar 2014 gilt für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst in den Altkreisen Guben, Forst und Spremberg diese Rufnummer:
01805 582223721 (0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz)
 Dort kann der jeweilige Bereitschaftsdienst erfragt werden.

Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:
 Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

- 03.03. - 10.03.17** DVM Kerstin Biemelt
Tel.: 035601 22782
- 10.03. - 17.03.17** TA Martin Pehle, M.Sc.
Tel.: 0170 9274904

Apotheken-Bereitschaftsdienst

- 03.03.2017** Weiße-Apotheke, Berliner Straße 13/16, 03172 Guben, 03561 438 91
- 04.03.2017** Rosen-Apotheke, Inselblick 14, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 61384
- 05.03.2017** Kloster-Apotheke, Frankfurter Straße 26, 15898 Neuzelle, 033652 8052
- 06.03.2017** Apotheke im City-Center, Nordpassage 1, 15898 Neuzelle, 03364 413545
- 07.03.2017** Stadt-Apotheke, Berliner Straße 43/44, 03172 Guben, 03561 2430
- 08.03.2017** Galenus-Apotheke, Friedrich-Engels-Straße 39 a, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 44150
- 09.03.2017** Alexander-Tschirch-Apotheke, Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben, 03561 2387
- 10.03.2017** Punkt-Apotheke, Fürstenberger Straße 1 A, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 751075
- 11.03.2017** Altstadt-Apotheke, Königstraße 56, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 29197
- 12.03.2017** Schiller-Apotheke, Friedrich-Schiller-Straße 5 d, 03172 Guben, 03561 540727
- 13.03.2017** Märkische Apotheke, Karl-Marx-Straße 34, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 455050
- 14.03.2017** Fuchs-Apotheke, Klaus-Herrmann-Straße 19, 03172 Guben, 03561 52062
- 15.03.2017** Magistral-Apotheke, Lindenallee 13, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 43215
- 16.03.2017** Weiße-Apotheke, Berliner Straße 13/16, 03172 Guben, 03561 43891

17.03.2017

Rosen-Apotheke, Inselblick 14, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 61384

18.03.2017

Kloster-Apotheke, Frankfurter Straße 26, 15898 Neuzelle, 033652 8052



Deutsches Rotes Kreuz,
 Kreisverband Niederlausitz e. V.,
 Geschäftsstelle Guben, Kaltenborner Str. 96,
 Tel. 62811-0, www.drk-niederlausitz.de
 E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de

Nächste Blutspende:

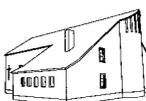
29.03.17 15.00 - 19.00 Uhr Kulturzentrum Oberspucke,
 Friedrich-Schiller-Str. 24

Kirchliche Nachrichten



Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18
Gemeindezentrum Friedenskirche

Jeden Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst
Jeden Mittwoch 19:30 Uhr Bibelgespräch



Katholische Kirche Guben, Reichenbach
Pfarramt Sprucker Straße 85
www.katholische-kirche-guben.de

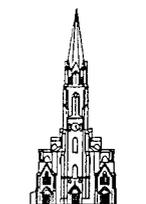
05.03.17 09.00 Uhr Eucharistiefeyer
 17.00 Uhr Kreuzwegandacht
12.03.17 09.00 Uhr Eucharistiefeyer
 17.00 Uhr Kreuzwegandacht

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche am Rosenweg 14 statt.



Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche
Gemeinde Des Guten Hirten Guben, Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.

05.03.17 09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
12.03.17 09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
 Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten.
 Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.



Evangelische Kirchengemeinde, Region Guben, August-Bebel-Str. 4

11.03.17 14:30 Uhr Kirchenkaffee in Groß Breesen
12.03.17 09:00 Uhr Gottesdienst in Kerkwitz
 10:30 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche
 10:30 Uhr Gottesdienst in Grano



**Heilsarmee Guben,
Brandenburgischer Ring 55**

Jeden Sonntag	17:00 Uhr	Gottesdienst mit anschließendem Snack
Jeden Donnerstag	10:00 Uhr	Bibelstunde
Jeden 1. Donnerstag im Monat	09:00 Uhr	Frauenfrühstück

Second Hand Shop geöffnet Montag und Mittwoch 9 bis 11 Uhr,
Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr
Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise neu.

07.03.17	15:00 Uhr	Geländespiel
14.03.17	15:00 Uhr	MC Turtle

Anzeigen